

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-
Glan
vom 23.01.2024**

Sitzungsort: in den großen Sitzungssaal der Verbandsgemeinde Nahe-Glan, Marktplatz
11, 55566 Bad Sobernheim

Beginn der Sitzung: 19:20 Uhr
Ende der Sitzung: 19:35 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen:
<p>Vorsitz: Engelmann, Uwe</p> <p>Mitglieder: Langguth, Thomas Geib, Thomas Bäcker, Christel Arzt, Rolf Plew, Ewald Joerg, Frank Krauß, Hildegard</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht: Bender, Andreas Schaaf, Jörg Kohrs, Volker</p>	<p>Schriftführung: Zuidema, Marion</p> <p>Verwaltung: Budschat, Ron Schmidt, Simone Schmidt, Rüdiger Massing, Jörg</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste:</p>	<p>Dr. Maschtowski, Jörg Wenzel, Torsten Eckhardt, Egon Eckel, Rüdiger</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Umsetzung notwendiger Kanal- und Wasserleitungsarbeiten für den Bereich Westtangente/ L232 in Bad Sobernheim- im Rahmen der vom LBM Bad Kreuznach und der Stadt geplanten Straßenbaumaßnahme
Vorlagen-Nr. 2024/VG-NG013**
2. **Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erneuerung der Schaltanlage Zulaufpumpwerk und RÜB auf der Kläranlage Booser Au
Vorlagen-Nr. 2024/VG-NG011**
3. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Werks- und Betriebsausschusses der Verbandsgemeinde Nahe-Glan war mit Schreiben vom 12.01.2024 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Mitteilungsblatt Nr. 3 vom 18.01.2024.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Planung und Umsetzung notwendiger Kanal- und Wasserleitungsarbeiten für den Bereich Westtangente/ L232 in Bad Sobernheim- im Rahmen der vom LBM Bad Kreuznach und der Stadt geplanten Straßenbaumaßnahme

Herr Massing erklärt die Maßnahme anhand eines Übersichtsplanes.

Der Landesbetrieb Mobilität Bad Kreuznach (LBM) plant zusammen mit der Stadt Bad Sobernheim die Landesstraße L232 im Bereich der „Westtangente“ grundhaft zu sanieren. Der Sanierungsbereich der Straße erstreckt sich vom Kreisverkehrsplatz (KVP)/ Haystraße bis zum KVP/ Monzinger Straße.

Innerhalb der kompletten Ausbaustrecke der Straße (ca.175 m) befinden sich Ver- und Entsorgungsleitungen der Verbandsgemeindewerke Nahe- Glan. Die Kanalhauptleitungen (Regen- und Schmutzwasserkanal) samt Anschlussleitungen befinden sich in einem zum Teil sanierungsbedürftigen Zustand und sind daher im Rahmen der Straßenbaumaßnahme zu ertüchtigen. Bei der Wasserleitung ist hingegen eine komplette Erneuerung vorgesehen. Die Notwendigkeit zur Erneuerung ergibt sich aus dem allgemeinen Zustand und einer geplanten Aufdimensionierung des Leitungsquerschnittes.

Eine Sanierung der Leitungen wird auch im Hinblick auf den Straßenbau und der damit verbundenen 5- jährigen „Aufbruchssperre“ durch den LBM notwendig.

Die Baumaßnahme soll in Zusammenarbeit mit dem LBM Bad Kreuznach, der Stadt Bad Sobernheim und den Verbandsgemeindewerken durchgeführt und gemeinsam öffentlich ausgeschrieben werden. Diese Gemeinschaftsmaßnahme begründet sich insbesondere in der aufwendigen Verkehrsführung- und Umleitung, die für alle beteiligten auf ein zeitliches Minimum reduziert werden soll. Mit den Bauarbeiten soll frühestens 2025 begonnen werden.

Niederschrift Werks- und Betriebsausschuss der Verbandsgemeinde Nahe-Glan
23.01.2024

Weiterführend ist für die folgenden Jahre eine komplette Sanierung der Ortsdurchfahrt von Bad Sobernheim (L232) geplant. Nach den letzten Gesprächen mit dem LBM und der Stadt sollen neben diesem ersten Bauabschnitt noch drei weitere gebildet werden:

2. Bauabschnitt- vom Kreisverkehrsplatz Monzinger Straße bis zum Mini- Kreisel Eckweilerstr./ Ringstraße (BA West)
3. Bauabschnitt- vom Kreisel Untertor bis zum Schwimmbad (BA Ost)
4. Bauabschnitt- vom Kreisel Eckweilerstr./Ringstraße bis zum Kreisel Untertor (BA Mitte)

Wasserversorgung:

Im Zuge der Straßenbaumaßnahme soll neben dem Austausch der Hauptwasserleitung in der „Westtangente“ (ca. 175m) auch die Wasserleitung in der angrenzenden Haystraße bis in Höhe des Raiffeisen-Marktes mit erneuert werden (Länge ca. 320 m). Die beiden vorhandenen Leitungsabschnitte (aus PVC/ DN 125) stammen aus dem Jahre 1972 und sollen durch eine Polyethylen- Leitung der Nennweite DN 200 ersetzt werden. Da sich auf den Leitungsabschnitten nur wenige Hausanschlüsse und Einbauarmaturen befinden, wird vorgesehen die Wasserleitung im grabenlosen Berstlining- Verfahren zu erneuern. Bei diesem Verfahren wird die vorhandene Rohrleitung geborsten und in das umgebende Erdreich verdrängt, während gleichzeitig ein neues Rohr von gleichem oder größerem Durchmesser eingebracht wird. Dieses wirtschaftliche Verfahren kann unter minimalem baulichem Eingriff in die Verkehrsfläche durchgeführt werden. Insbesondere für den Teilabschnitt in der Haystraße ist dies von großer Wichtigkeit.

Für den Kreuzungsbereich Westtangente/ Haystraße wird vorgesehen die Wasserleitung im Spülbohrverfahren zu verlegen. Bei diesem ebenfalls grabenlosen Verfahren wird der Kreisverkehrsplatz/ Haystraße mittels einer unterirdischen Bohrung gequert. Inwieweit sich diese Bohrung baulich umsetzen lässt, muss die weitere Planung ergeben, da sich im Kreuzungsbereich eine querende Gasleitung befindet. (Siehe hierzu- Lageplan in der Sitzung).

Abwasserbeseitigung:

Aufgrund der vorliegenden Schadensbilder können die beiden Hauptkanäle (Regenwasserkanal DN 800/900, Schmutzwasserkanal DN 250/400) samt ihrer Schächte und Anschlussleitungen punktuell und weitestgehend in geschlossener Bauweise über Roboterverfahren saniert werden. Diese Sanierungsarbeiten werden ebenfalls unter Nutzung der Verkehrsführung/Straßensperrung ausgeführt.

Im Rahmen einer kurzen Aussprache wird das Problem der Verkehrsführung und des Außengebietswasser angesprochen.

Nach vorliegender Kostenschätzung belaufen sich die Sanierungskosten im Bereich der Wasserversorgung auf ca. 325.000,- € (netto) und im Bereich der Abwasserbeseitigung auf ca. 41.000,- € (brutto).

Unter der Kontonummer „08010 Ortsnetzerneuerungen“ des Wirtschaftsplanes 2024 stehen im „Betriebszweig der Wasserversorgung“ insgesamt 1.790.000,- € und im „Betriebszweig der Abwasserbeseitigung“ insgesamt 3.195.000,- € zur Verfügung.

Beschluss:

Der Werksausschuss ermächtigt die Verwaltung, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen durch die zuständige Aufsichtsbehörde, zu oben genanntem Bauvorhaben die nachstehenden Planungsleistungen zu einer Honorarsumme in Höhe von insgesamt 36.033,57 € (netto) an das Büro Gaul Ingenieure/ Bad Kreuznach zu vergeben:

Erneuerung Wasserleitungen/Kanalsanierung: Leistungsphasen (3 und 5 sowie 6 bis 9) einschließlich örtlicher Bauüberwachung,

sowie nach erfolgter öffentlichen Ausschreibung der Baumaßnahme die Auftragserteilung an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 2

Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Ingenieurleistungen zur Erneuerung der Schaltanlage Zulaufpumpwerk und RÜB auf der Kläranlage Booser Au

Herr Schmidt erklärt die Maßnahme anhand eines Übersichtsplanes und Fotos. Die Schaltanlage für das Zulaufpumpwerk aus dem Jahr 2000 hat ausgedient, die Ersatzteilhaltung gestaltet sich als sehr schwierig, teilweise sind keine Komponenten mehr verfügbar.

Im Zuge der Projektbearbeitung werden auch die Steuerung und der Schaltschrank für das neue Regenüberlaufbecken (RÜB) mit geplant und gebaut.

Die vorhandene Schaltanlage für das RÜB aus dem Jahr 2001 kann für das Betreiben des neuen RÜB nicht weiterverwendet werden, da die Betriebsweise eine vollkommen andere Steuerung verlangt.

Die aktuelle Kostenschätzung für die Erneuerung der bestehenden, elektrotechnischen Anlagen bestehend aus acht Schaltschränken und den entsprechenden Zuleitungen beläuft sich auf ca. 300.000,00 € brutto.

Die Finanzierung der Baumaßnahme erfolgt unter der Kontonummer 08010 und den Maßnahmen-Nr. 88660001 und 88470001 des Wirtschaftsplans 2024 ff.

Beschluss:

Der Werksausschuss ermächtigt die Verwaltung, vorbehaltlich der Genehmigung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan und Anlagen durch die zuständige Aufsichtsbehörde, oben genannte Ingenieurleistungen (Leistungsphasen 1-3 und 5-9) zu einer Honorarsumme von 65.103,71 € brutto an das Planungsbüro Heinen/Heidenrod zu beauftragen, sowie nach erfolgten Ausschreibungen die entsprechenden Maßnahmen jeweils an den gesamtwirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig
- Ja-Stimmen
- Nein-Stimmen
- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 3 **Mitteilungen und Anfragen**

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführerin:

Uwe Engelmann

Marion Zuidema